NDB-Artikel

Pollich, *Johann Adam* Botaniker, * 1.1.1741 Kaiserslautern, † 24.2.1780 Kaiserslautern. (reformiert)

Genealogie

V →Johann (1706–84), Arzt in K., *S* d. →Johann Martin (1672–1756), Pfarrer in Kirn-Becherbach;

M Maria Magdalena, *T* d. Zweibrücker Kammerrates N. N. Bettinger u. d. Maria Catharina N. N.; 2 *Schw*.

Leben

Nach naturkundlich-medizinischer Privatausbildung durch den Vater studierte P. seit 1761 an der Univ. Straßburg Naturgeschichte, Chemie und Medizin; er wurde 1763 zum Lizentiaten examiniert und erhielt 1764 die Doktorwürde. In Kaiserslautern praktizierte er als Arzt, wollte sich aber v. a. der Naturgeschichte in allen drei Reichen (Mineral-, Pflanzen- und Tierreich) widmen, weshalb er mit der Untersuchung der pfälz. Pflanzenwelt begann. Nach zwölfjähriger Tätigkeit erschien 1776/77 seine dreibändige grundlegende Pflanzengeographie „Historia Plantarum in Palatinatu Electorali“ nach dem Linnéschen Klassifikationssystem, die große und anhaltende Anerkennung erfuhr. Soweit bekannt, hat P. nur noch drei weitere Aufsätze über von Linné nicht beschriebene Insekten und über die Wirkungen eines Wurzelextraktes von *Atropa belladonna* publiziert.

P. wurde 1778 mit dem cognomen „Pharnaces“ in die Leopoldina aufgenommen; im selben Jahr wurde er ao. Mitglied der Physikalischen Klasse der 1768 gegründeten „Kurfürstl. Physikalisch-Ökonomischen Gesellschaft“ in Kaiserslautern. Er stand in Verbindung mit der Kurfürstl. Akademie der Wissenschaften in Mannheim, deren Mitgliedschaft ihm wahrscheinlich auf Grund der Vorherrschaft der Jesuiten verwehrt blieb. Der umstrittene kurpfälz. Botaniker →Noel Martin Joseph de Necker (1729–93) vereinnahmte als Akademiemitglied von P. eingesandte Beiträge. Aus den wenigen erhaltenen Briefen und Archivdokumenten geht hervor, daß sich P. 1779 erfolglos um ein Extraordinariat an der Univ. Heidelberg bewarb.

Werke

Dissertatio physiologica-medica de nutrimento incremento statu ac decremento corporis humani, 1763;

Von Insekten, die in d. Rr. v. Linné Natursystem nicht befindlich sind, in: Bemerkungen d. kurpfälz. physikal. -

ökonom. Ges. 1779, S. 252-87;

De Belladonnae radicis decocto aquoso, in: Nova Acta Lopoldina physico-medica Academiae Caesareae Leopoldino-Carolinae Naturae Curiosorum 7, 1783, S. 38-48;

De Insectis, quae in CEL. LINNAEI Syst. Nat. non prostant, ebd. S. 131-42.

Literatur

ADB 26;

G. H. Müller, J. A. P., „Medicinae Doctor“ u. Pflanzengeograph d. Pfalz, 1990 *(L).*

Autor

Gerhard H. Müller

Empfohlene Zitierweise

, „Pollich, Johann Adam“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 605 [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

ADB-Artikel

Pollich: *Johann Adam P.*, geboren zu Kaiserslautern am 1. Jan. 1740; † ebendaselbst am 24. Febr. 1780, hat sich durch die botanische Erforschung der Rheinpfalz und die Herausgabe einer Flora derselben, sowie durch einige entomologische Arbeiten bekannt gemacht. Nach Absolvirung seiner medicinischen Studien in Straßburg und nach erlangter Promotion prakticirte er zunächst kurze Zeit, widmete sich aber schon vom Jahre 1764 an ausschließlich naturwissenschaftlichen, vorzüglich botanischen Untersuchungen, zu welchem Zwecke er sein heimathliches Ländchen nach allen Richtungen hin und zu jeder Jahreszeit bereiste. Als Frucht seiner zwölfjährigen Sammlerthätigkeit veröffentlichte er dann eine „Historia plantarum in Palatinatu electorali sponte nascentium incepta secundum systema sexuale digesta“, deren erster Band 1776 und deren zweiter und dritter Band 1777 erschienen sind. Wegen der musterhaften Pflanzendeschreibungen, die das Werk enthält, hat es unter den Specialfloren jener Zeit sich einen wohlverdienten Ruf erworben. Von seinen zoologischen Studien legen zwei Abhandlungen Zeugniß ab, deren erste: „Beschreibung einiger Insecten, die noch dem Linné’schen System fehlen und um Weilburg vorkommen“, in den Bemerkungen der Kurpfälz. ökonom. Gesellschaft vom Jahre 1779 abgedruckt ist, während die zweite „Descriptio insectorum Palatinorum“ in den Acten der Leopoldina Tom. VII erst nach seinem Tode, 1783 erschien. Er starb zu früh, um die Flüchte seines Fleißes auch durch äußere Anerkennungen belohnt zu sehen.

Literatur

Meusel, Schriftstellerlexicon, Band 10 und 11.

Autor

E. Wunschmann.

Empfohlene Zitierweise

, „Pollich, Johann Adam“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften